

Wir sind eine Forschungseinrichtung und Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Wir suchen auf Zeit

eine(n) wissenschaftliche(n) Mitarbeiterin/Mitarbeiter

voraussichtlich zum 1. Januar 2011 (ggf. auch früher) für die Dauer von zwei Jahren für das Institut für Epidemiologie und Pathogendiagnostik, Standort Braunschweig.

Die Beschäftigung erfolgt auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Für die Besetzung können daher Bewerber/Bewerberinnen, die bereits bei demselben Arbeitgeber (Bundesrepublik Deutschland) beschäftigt waren, nicht berücksichtigt werden.

Ihre Aufgaben

- Untersuchungen zur Biologie, Verbreitung, Epidemiologie und Bekämpfung von Pflanzenviren und Viroiden an gartenbaulichen und/oder landwirtschaftlichen Kulturpflanzen;
- Molekulare Charakterisierung und Differenzierung von Pflanzenviren und Viroiden;
- Entwicklung und bzw. zweckbestimmte Anpassung von Verfahren für die Diagnose von Pflanzenviren und Viroiden sowie von unbekanntem Schadbildern;
- Mitarbeit bei der Erstellung von internationalen Standards (z. B. Diagnoseprotokollen) und Risikoanalysen für geregelte Pflanzenviren und Viroide;
- Erhalt und Ausbau der Referenzsammlungen phytopathogener Viren/Viroide und poly-/monoklonaler Antikörper für diagnostische Untersuchungen und Sicherstellung von Referenzfunktionen (z. B. im Hinblick auf die Etablierung eines Referenzlabors für geregelte Pflanzenviren);
- Anleitung von technischem Personal zur Durchführung von Labor- und Gewächshausversuchen sowie zur Archivierung von Referenzmaterial (Virusisolaten und Antiseren);
- Anfertigung von Stellungnahmen, Berichten und Publikationen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Fachrichtung Biologie, Biochemie, Gartenbau- oder Agrarwissenschaften oder in einer verwandten Disziplin (Promotion erwünscht);
- gute Kenntnisse in Botanik und/oder in der Pflanzenproduktion sowie ein breites phyto-medizinisches Grundwissen, insbesondere einschlägige Erfahrungen mit Pflanzenviren sowie profunde Kenntnisse und Erfahrungen zu deren Nachweis mit serologischen und molekularen Techniken;
- die selbstständige Entwicklung eines kompetitiven Forschungsprogramms mit einem pflanzenvirologischem Schwerpunkt (z.B. Virus-Wirt- oder Virus-Vektor-Interaktionen) nachgewiesen;
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift;
- sicheren Umgang mit Datenverarbeitungssystemen, eine sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Engagement;
- einen Führerschein der Klasse III (B) und die Bereitschaft zum Führen eines Dienstkraftfahrzeuges.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Das JKI gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, an der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse.

Wir bieten eine Vollbeschäftigung mit 39 Wochenstunden. Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Interesse? Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum

31. Juli 2010

schriftlich an

Julius Kühn-Institut (JKI),
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig

unter Angabe des Kennzeichens: EPWAViren.

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Noch Fragen? Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter den Telefonnummern 0531/299-3700 (Herr Prof. Dr. Deml) und 0531/299-3720 (Herr Dr. Vetten) oder per E-Mail: ep@jki.bund.de zur Verfügung.